

Reflexion und Beratung bei Doppel-UB

Doppel-UB bieten in ihrer Verschränkung von fachlichen und überfachlichen Perspektiven eine besondere Lernchance, stellen aber – sowohl an die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst als auch an die Auszubildenden – besondere Anforderungen.

In **organisatorischer Hinsicht** ist eine besondere Struktur vorgesehen, welche für die Schulen

- die Ausplanung der LiV für zwei Unterrichtsstunden nach der gezeigten Stunde sowie
- nach Möglichkeit die Ausplanung von Mentor*innen für die Unterrichtsnachbesprechung

bedeutet.

Gelingensbedingungen für das gemeinsame Beratungsgespräch:

- Vorbereitende Absprachen zwischen den Ausbilder*innen (ca. 20-30 Minuten während der Vorbereitungszeit der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst)
- Kollegiale Gesprächskultur
- Ablaufstruktur des Beratungsgesprächs:
 - ausgewogene Gesprächsanteile: 15 Minuten Reflexion der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst, 30 Minuten Beratungsgespräch aller Beteiligten¹, 15 Minuten Zusammenfassung, Vereinbarungen, Lernbegleitbogen
 - Verständigung über das Gesprächsende
 - Auch die Beratung nach Doppel-UB sollte 60 Minuten nicht überschreiten.

Von der **Lehrkraft im Vorbereitungsdienst wird erwartet**, dass sie die Stunde unter zwei Perspektiven – fachlich und allgemein-pädagogisch – reflektiert. Zur Orientierung sollen die folgenden Leitfragen für die allgemein-pädagogischen Module gelten:

- **EBB:** Wie nimmt die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst ihre Lehrer*innen-Rolle im Rahmen eines umsichtigen Classroom-Managements wahr?
- **DFB:** Wie ermittelt die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst Lernvoraussetzungen und wie entwickelt sie auf dieser Grundlage passende Lern- und Förderangebote?
- **DLL:** Wie werden die unterschiedlichen Zugangsweisen und Alltagsvorstellungen auf der Grundlage von wertschätzenden und diskriminierungskritischen Interaktionen berücksichtigt und nutzbar gemacht?

Dafür steht ihr eine Vorbereitungszeit von ca. 20-30 Minuten zur Verfügung.

¹ Neben der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst und Ausbilder*innen z.B. Mentor*innen und Schulleitungsmitglieder.